

Im September 2025

Sehr geehrte Eltern unserer Neuntklässler, die den Hauptschulabschluss anstreben, damit Sie Ihre Tochter oder Ihren Sohn bestmöglich beim guten Gelingen des Hauptschulabschlusses unterstützen können, möchte ich Sie mit diesem Brief über die Struktur, die Organisation und die wichtigsten Termine der verschiedenen schriftlichen und mündlichen Prüfungen in diesem Schuljahr informieren.

Zur Kommunikationsprüfung in Englisch

Die Kommunikationsprüfung in Englisch findet vom 02. bis 06. März 2026 statt. Sie ist eine mündliche Prüfung, bei der das Kultusministerium zentrale Prüfungsmaßstäbe vorgibt. Die Schülerinnen und Schüler werden vom Englischlehrer und einem weiteren vom Schulleiter bestimmten Fachlehrer einzeln oder zu zweit geprüft.

In dieser Kommunikationsprüfung sollen die Schülerinnen und Schüler ihre kommunikative Kompetenz in drei verpflichtenden Teilen nachweisen. Sie präsentieren ein Schwerpunktthema, sie bearbeiten Aufgaben im Dialog und sie übertragen sinngetreu Gelesenes oder Gesagtes von einer Sprache in die andere Sprache.

Die Prüfungszeit beträgt für jeden Prüfling etwa 15 Minuten, wobei die drei Prüfungsteile annähernd den gleichen zeitlichen Umfang haben. Die drei Prüfungsteile sind in der festgelegten Reihenfolge ohne Pause zu absolvieren. Für die einzelnen Prüfungsteile ist keine Vorbereitungszeit vorgesehen.

Es erfolgt eine individuelle Leistungsfeststellung. Im Anschluss an die Prüfung setzt der Fachausschuss das Ergebnis der Kommunikationsprüfung fest und teilt es dem Schüler auf Wunsch mit. Über die Kommunikationsprüfung wird eine Niederschrift gefertigt.

Zur Kommunikationsprüfung im Wahlpflichtfach Französisch

Die Kommunikationsprüfung in Französisch ist am 20. April 2026 geplant. Sie ist eine mündliche Prüfung, bei der das Kultusministerium zentrale Prüfungsmaßstäbe vorgibt. Sie wird vom Fachlehrer der Klasse und einem weiteren vom Schulleiter bestimmten Fachlehrer abgenommen und dauert etwa 10 Minuten je Schüler.

Die Kommunikationsprüfung umfasst die Teile monologisches Sprechen (Präsentation des Schwerpunktthemas) und dialogisches Sprechen (kommunikativ-situative Aufgabenformen). Die Schülerinnen und Schüler sollen ihre kommunikative Kompetenz situations-, anwendungs- und partnerbezogen nachweisen. Sie sollen zeigen, dass sie in der Lage sind, persönliche Begegnungen sprachlich zu gestalten, auf Sprache zu reagieren, Inhalte weiterzugeben, Ergebnisse zu präsentieren, Sachverhalte und Standpunkte zu diskutieren und sprachlich zu vermitteln. Die erbrachte Leistung wird gemäß dem vorgegebenen Kriterienkatalog mit Punkten bewertet.

Zur praktischen Prüfung in den Wahlpflichtfächern Technik und AES

Technik

Die praktische Prüfung im Wahlpflichtfach Technik besteht aus einem praktischen Teil und einem Prüfungsgespräch. Der praktische Teil wird im Unterricht im Zeitraum vom 12. März bis 26. März 2026 durchgeführt und umfasst sechs bis neun Unterrichtsstunden. Der praktische Teil ist in drei Phasen gegliedert: in die Planung, einschließlich der Erstellung von Planungsunterlagen (z.B. Fertigungsskizzen, Platinen-Layout), der Fertigung und der Inbetriebnahme und Optimierung. Die Ergebnisse werden am Ende jeder Phase von der Fachlehrkraft dokumentiert.

Das Prüfungsgespräch wird von der Fachlehrkraft der Klasse und einer weiteren von der Schulleitung bestimmten Fachlehrkraft abgenommen. Es dauert je Prüfling etwa 15 Minuten und bezieht sich im Wesentlichen auf den praktischen Teil. Eine Präsentation mit Hilfe eines Leitmediums (PowerPoint, Plakat, o.Ä.) ist nicht vorgesehen. Das Prüfungsgespräch ist am 20. April 2026 geplant.

Die Prüfungsaufgaben müssen sich auf die Bildungsstandards der Klassen 7 bis 9 beziehen. Aus dem Bereich „Systeme und Prozesse“ ist ausgehend von einer Problemstellung und messbaren Konstruktionskriterien eine Konstruktionsaufgabe zu bearbeiten, bei der die Schülerinnen und Schüler entweder Kompetenzen aus der Elektrotechnik (Reihenschaltung, Parallelschaltung, logische Verknüpfung von Schaltern) oder aus der Mechanik (Antrieb, Getriebe, Abtrieb) nachweisen müssen.

Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)

Die praktische Prüfung im Wahlpflichtfach Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES) besteht aus einem praktischen Teil und einem Prüfungsgespräch. Der praktische Teil wird im Unterricht im Zeitraum vom 12. März bis 26. März 2026 durchgeführt und umfasst sechs bis neun Unterrichtsstunden.

Das Prüfungsgespräch wird von der Fachlehrkraft der Klasse und einer weiteren von der Schulleitung bestimmten Fachlehrkraft abgenommen. Es dauert je Prüfling etwa 15 Minuten und bezieht sich im Wesentlichen auf den praktischen Teil. Eine Präsentation mit Hilfe eines Leitmediums (PowerPoint, Plakat, o.Ä.) ist nicht vorgesehen. Das Prüfungsgespräch ist am 20. April 2026 geplant.

Die Prüfungsaufgaben müssen sich auf die Bildungsstandards der Klassen 7 bis 9 beziehen. Dabei sind mindestens zwei inhaltsbezogene Kompetenzfelder (Klasse 7 bis 9: Ernährung, Gesundheit, Konsum, Lebensbewältigung und Lebensgestaltung) des Bildungsplans miteinander zu verknüpfen.

Zu den schriftlichen Prüfungen in Deutsch, Englisch und Mathematik

In den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik werden alle Schülerinnen und Schüler schriftlich geprüft. Die landeseinheitlichen Prüfungsaufgaben werden vom Kultusministerium gestellt. Die Prüfungstermine finden Sie auch in der Tabelle am Ende.

In allen schriftlichen Prüfungen sind ein Rechtschreibwörterbuch und ein einsprachiges deutsches Bedeutungswörterbuch als Hilfsmittel zugelassen.

Der aktuelle Notenstand für die Jahresleistung in den Fächern der schriftlichen Prüfung wird der Schülerin bzw. dem Schüler auf Wunsch etwa eine Woche vor Beginn der schriftlichen Prüfung mitgeteilt. Auch nach Beginn der schriftlichen Prüfung bis zum Beginn des Zeitraums für die mündliche Prüfung kann die Lehrkraft noch Noten in den einzelnen Fächern ermitteln, die zur Jahresleistung zählen.

Deutsch

Haupttermin	Nachtermin	Bearbeitungszeit
08. Mai 2026	16. Juni 2026	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr (180 Minuten)

Die schriftliche Abschlussprüfung im Fach Deutsch besteht aus

- zwei Pflichtteilen (Teil A1 und A2) und
- einem Wahlteil (Teil B).

Die Bearbeitungszeit beträgt 180 Minuten, eine separate Einlesezeit gibt es nicht. Während der gesamten Prüfungszeit ist ein Rechtschreibduden oder ein vergleichbares Rechtschreibwörterbuch zugelassen.

Prüfungsinhalte:

Pflichtteil A1 - Sachtext:

Aufgaben zum Textverständnis sowie zur Grammatik, Orthographie, Interpunktion, Syntax, Morphologie und Semantik

Pflichtteil A2 - Lektüre (vorgegebene Ganzschrift):

Es gibt Aufgaben zum Textverständnis (Inhalt, Sprache, Textzusammenhang) und eine produktive Schreibaufgabe. Die Ganzschrift für die Prüfung 2026 ist "Pampa Blues" von Rolf Lappert. Die Schülerinnen und Schüler dürfen in der Prüfung ihre eigenen Exemplare mit eingetragenen Randnotizen verwenden, nicht erlaubt sind Haftnotizzettel und/oder andere Hilfsmittel (z. B. Büroklammern, Klebestreifen).

Wahlteil B

Der Wahlteil B besteht aus einem Aufsatz. Es werden den Schülerinnen und Schülern drei Aufgaben zur Wahl gestellt, von denen eine zu bearbeiten ist. Die Wahl besteht zwischen

- einer textgebundenen linearen Erörterung,
- einer Textbeschreibung Lyrik oder
- einer Textbeschreibung Prosa.

Mathematik

Haupttermin	Nachtermin	Bearbeitungszeit
12. Mai 2026	17. Juni 2026	09:00 Uhr bis 09:45 Uhr (45 Minuten) Pause: 20 Minuten 10:05 Uhr bis 11:35 Uhr (90 Minuten)

Die schriftliche Abschlussprüfung im Fach Mathematik besteht aus

- zwei Pflichtteilen (Teil A1 und A2) und
- einem Wahlteil (Teil B).

Die Bearbeitungszeit beträgt 135 Minuten.

Zunächst wird Teil A1 bearbeitet. Die Aufgaben von Teil A1 sind ohne Taschenrechner und ohne Formelsammlung zu lösen. Zeichengeräte (Geodreieck und Zirkel) sind bei Teil A1 zugelassen. Nach 45 Minuten sind die Aufgaben von Teil A1 abzugeben.

Im Anschluss an eine 20-minütige Pause werden die Aufgaben der Teile A2 und B ausgeteilt, zu deren Bearbeitung der wissenschaftliche, nicht programmierbare Taschenrechner und eine Formelsammlung verwendet werden dürfen.

Im Wahlteil B werden drei Aufgaben zur Verfügung gestellt. Von den Schülerinnen und Schülern sind zwei der drei Aufgaben zu bearbeiten. Für die Teile A2 und B beträgt die Bearbeitungszeit insgesamt 90 Minuten.

Englisch

Haupttermin	Nachtermin	Bearbeitungszeit
19. Mai 2026	18. Juni 2026	09:00 Uhr bis 09:30 Uhr (30 Minuten) Pause: 20 Minuten 09:50 Uhr bis 11:20 Uhr (90 Minuten)

Die schriftliche Abschlussprüfung im Fach Englisch besteht aus vier Teilen, für die eine Bearbeitungszeit von 120 Minuten zur Verfügung steht.

Teil A: Listening Comprehension - Hörverstehen

Aufgaben zur Überprüfung des Hörverständnisses.

Die Prüfungszeit für Teil A beträgt 30 Minuten. Für Teil A steht kein Wörterbuch zur Verfügung. Im Anschluss erfolgt eine 20-minütige Pause.

Teil B: Text-based Tasks - textorientierte Aufgaben

Aufgaben zur Überprüfung des Textverständnisses

Teil C: Use of Language - kontextbezogene Aufgaben zu Wortschatz und grammatischen Strukturen

Kontextbezogene Aufgaben zu Wortschatz und grammatischen Strukturen

Teil D: Creative Writing - themengebundene Sprachproduktion

In den Teilen D1 und D2 (themengebundene Sprachproduktion) soll die Schülerin bzw. der Schüler nachweisen, dass sie bzw. er in der Lage ist, ein Thema in einem vorgegebenen Textumfang darzustellen. Im Teil D1 wird ein Textumfang von ca. 60 Wörtern erwartet. Im Teil D2 wird ein Textumfang von ca. 80 Wörtern erwartet. Ein Über- bzw. Unterschreiten der Mindestwortzahl führt nicht automatisch zu Punktabzug, die inhaltliche Vollständigkeit steht im Vordergrund.

Die Aufgaben der Teile B bis D werden nach der Pause zur Bearbeitung ausgeteilt. Für die Teile B bis D beträgt die Bearbeitungszeit insgesamt 90 Minuten. Hier steht ein zweisprachiges Wörterbuch zur Verfügung.

Zur Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Prüfungen

Am 29. Juni 2026 werden den Schülerinnen und Schülern die Ergebnisse ihrer schriftlichen Prüfungen in Deutsch, Englisch und Mathematik bekanntgegeben.

Zu den mündlichen Prüfungen

Nur in den Fächern Deutsch und Mathematik kann ein Schüler bzw. eine Schülerin die Gesamtnote durch die Teilnahme an einer mündlichen Prüfung auf eigenen Wunsch verbessern. Die Meldung zur mündlichen Prüfung muss dann bis zum 01. Juli 2026 erfolgen. Der Meldebogen ist von allen Schülerinnen und Schülern, also auch von denjenigen, die keine mündliche Prüfung ablegen werden, in den ersten beiden Stunden abzugeben.

Die zusätzliche mündliche Prüfung wird empfohlen, wenn eine Chance auf eine Verbesserung der Endnote im betreffenden Fach besteht. Darüber hinaus kann auch der Prüfungsvorsitzende einen Schüler oder eine Schülerin zu einer mündlichen Prüfung in Deutsch oder Mathematik verpflichten.

Die Aufgaben der mündlichen Prüfung werden von der Fachlehrkraft gestellt; die Leiterin oder der Leiter des Fachausschusses kann die Aufgaben erweitern oder einschränken.

Der Schülerin bzw. dem Schüler wird vor Beginn der Prüfung die Möglichkeit gegeben, ein Schwerpunktthema zu benennen. Das Schwerpunktthema wird in die mündliche Prüfung des jeweiligen Faches einbezogen. In jedem Fach beträgt die Prüfungszeit für jeden Prüfling etwa 15 Minuten.

Im Anschluss an die Prüfung setzt der Fachausschuss das Ergebnis der mündlichen Prüfung fest und teilt es dem Schüler oder der Schülerin auf Wunsch mit. Über die jeweilige Prüfung des einzelnen Prüflings wird eine Niederschrift gefertigt.

Für die mündlichen Prüfungen ist der Zeitraum vom 06. bis 13. Juli 2026 vorgegeben. Der Prüfungsplan wird im Klassenzimmer ausgehängt. Alle Schülerinnen und Schüler haben die Pflicht, sich über ihre Prüfungstermine zu informieren und per Unterschrift ihre Kenntnisnahme zu bestätigen.

Zur Projektprüfung

Die Projektarbeit ist kein Teil der Hauptschulabschlussprüfung mehr.

Bestehen der Prüfung

Um die Hauptschulabschlussprüfung zu bestehen, muss der Durchschnitt der Gesamtleistungen aller Fächer besser als 4,5 sein.

Die Gesamtleistungen dürfen in nicht mehr als einem Prüfungsfach schlechter als die Note »ausreichend« sein. Darüber hinaus dürfen die Gesamtleistungen neben der Note »ungenügend« in einem oder der Note »mangelhaft« in zwei der nicht schriftlich geprüften Fächer in keinem weiteren Fach schlechter als »ausreichend« sein.

Sollte dies doch der Fall sein, gibt es Ausgleichsregelungen, über die Sie die Schulleitung gerne informiert.

Zur Nichtteilnahme an einer Prüfung

Nimmt ein Schüler oder eine Schülerin aus einem wichtigen Grund an einer Prüfung nicht teil, so erhält er oder sie einen Nachtermin. Der wichtige Grund ist der Schule unverzüglich mitzuteilen. Als wichtiger Grund gilt insbesondere Krankheit. Der Schule ist bei Krankheit unverzüglich ein ärztliches Attest vorzulegen.

Sollten Schülerinnen oder Schüler krank oder aus einem anderen wichtigen Grund in ihrer Leistungsfähigkeit beeinträchtigt sein, sollten sie nicht an dem entsprechenden Prüfungsteil teilnehmen. Dieser Grund kann nachträglich nicht mehr berücksichtigt werden.

Nehmen Schülerinnen oder Schüler ohne wichtigen Grund an einem Teil der Prüfung nicht teil, so wird dieser Teil mit „ungenügend“ bewertet.

Nach der Hauptschulabschlussprüfung

Ein Wechsel in die 10. Klasse auf M-Niveau ist möglich, sofern in den Fächern Deutsch, Mathematik und in der Pflichtfremdsprache mindestens die Note 2 sowie in allen für die Versetzung maßgebenden Fächern mindestens ein Durchschnitt von 3,0 erreicht wurde.

Wenn in einem der genannten Fächer jedoch die Note 3 erreicht wurde, kann die 9. Klasse auf M-Niveau wiederholt werden, sofern die Klassenstufe 8 oder 9 nicht bereits schon einmal wiederholt wurde.

Zu den Terminen

siehe letzte Seite

Zu den Gewichtungen der Prüfungsteile

	Jahresleistung	Gewichtung bei der Gesamtnote	
		Prüfungsleistung	
Deutsch, Mathematik	Jahresleistung 50%	Schriftliche Prüfung 50%	
		Schriftliche Prüfung 37,5%	Mündliche Prüfung 12,5%
Englisch	Jahresleistung 50%	Schriftliche Prüfung 30%	Kommunikationsprüfung 20%
Wahlpflichtfach AES, Technik,	Jahresleistung 50%	Schriftliche Prüfung Nicht möglich	Praktische Prüfung 50%
Wahlpflichtfach Französisch	Jahresleistung 50%	Schriftliche Prüfung Nicht möglich	Kommunikationsprüfung 50%
Alle anderen Fächer	Jahresleistung 100%	Schriftliche Prüfung Nicht möglich	Mündliche Prüfung Nicht möglich

Liebe Eltern,

ich hoffe, Sie mit diesem Brief umfassend über die Organisation und Durchführung der Abschlussprüfungen informiert zu haben.

Sie sehen, dass es viel zu tun gibt für Ihre Kinder in diesem Schuljahr. Sicherlich auch in den Schulferien. Eine gute Planung ist besonders wichtig.

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich schon jetzt ein gutes Gelingen ihrer Prüfungen.

Sascha Conrad

- Schulleiter -

Im September 2025

Terminübersicht

Kommunikationsprüfung Englisch	02. bis 06. März 2026
Praktische Prüfung in AES und Technik: praktischer Teil	12. März bis 26. März 2026
Praktische Prüfung in AES und Technik: Prüfungsgespräch	20. April 2026
Kommunikationsprüfung Französisch	20. April 2026
Schriftliche Prüfung in Deutsch	08. Mai 2026 – 09:00 Uhr
Schriftliche Prüfung in Mathematik	12. Mai 2026 – 09:00 Uhr
Schriftliche Prüfung in Englisch	19. Mai 2026 – 09:00 Uhr
Nachtermin in Deutsch	16. Juni 2026 – 09:00 Uhr
Nachtermin in Mathematik	17. Juni 2026 – 09:00 Uhr
Nachtermin in Englisch	18. Juni 2026 – 09:00 Uhr
Bekanntgabe der Noten der schriftlichen Prüfungen und der Jahresleistungen in den anderen Fächern	29. Juni 2026
Meldung zu den mündlichen Prüfungen in Deutsch und Mathematik	01. Juli 2026
Aushang der Pläne für die mündliche Prüfung	03. Juli 2026
Mündliche Prüfungen	06. bis 10. Juli 2026
Zeugnisausgabe	17. Juli 2026